

Tätigkeitsbericht 2016

15.02.2017

19.00h - Linden Museum

ALLGEMEINES

-Dank an Frau Dr. Krämer und das Lindenmuseum, das in seiner Unterstützereigenschaft es wieder möglich macht unsere Mitgliederversammlung hier zu veranstalten.
-Einige wenige Mitglieder sind ausgetreten (1 Mitglied), aber auch einige Mitglieder sind neu Hinzugekommen (16 Mitglieder). Die heute hier sein können möchten wir herzlich begrüßen.
Wie in der Einladung angekündigt stehen in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstands an und auf Grund der politischen Lage in Syrien und insbesondere in Aleppo sind die Aktivitäten des Vereins neu zu überdenken.

-24.11.2015 Vorstandssitzung in der Humboldtstrasse

-03.02.2016 Vorstandssitzung in der Humboldtstrasse

-16.09.2016 Vorstandssitzung in der Humboldtstrasse

-18.01.2017 Vorstandssitzung in der Humboldtstrasse

ZIEL DES VEREINS

Der „Verein der Freunde der Altstadt von Aleppo“, hat sich gemäß der Satzung des Vereins, die Bewahrung des **kulturellen Erbes** der historischen Altstadt zum Ziel gesetzt. Sobald es möglich sein wird, sollen Bewohner von gefährdeten oder zerstörten Häusern wieder finanzielle Hilfe beantragen können, um zumindest die wichtigsten Aufbau –und Reparaturarbeiten unternehmen zu können. Parallel unterstützt der Verein kulturelle Veranstaltungen in Deutschland.
Die Schaffung von **Netzwerken** ist ein weiteres Ziel. Als eine wichtige Grundlage für den Wiederaufbau unterstützt der Verein die digitale Sicherung des urbanen Stadtarchivs in Deutschland und die Fortführung der Dokumentation der urbanen Geschichte der Altstadt Aleppos. Seit 2016 ist der Verein integriert im Netzwerk „Archaeological Heritage Network“. Aus Spenden unterstützt der Verein auch **humanitäre Hilfe** vor Ort und die Flüchtlingsarbeit in Stuttgart.

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

HUMANITÄRE HILFE / HILFE FÜR FLÜCHTLINGE

24.02.2016

15 Medizinische Koffer

Aus Spendenmitteln wurden, wie im Vorjahr, mit Hilfe von Kathleen Göbel (Cultural Cooperation) 15 medizinische Koffer an den Bischof von Homs nach Syrien geschickt und dankend erhalten.

13.01.2016

Benefizveranstaltung - Gemeinsam ins Neue Jahr

Ausstellung „Welt des Schattentheaters“ – Linden Museum

Gemeinsam mit dem Linden Museum haben die Mitglieder des Vereins mit syrischen und nicht-syrischen „Freunden Aleppos“ sowie Familien aus der Flüchtlingsunterkunft Tunzhoferstraße, zu der der Verein mit der „Malwerkstatt“ erste Kontakte aufgenommen hat, das Neue Jahr begonnen. Bei Musik und kleinen orientalischen Köstlichkeiten kam es zu interessanten Begegnungen und Gesprächen.

Bei einer kostenlosen Führung durch die Ausstellung „Welt des Schattentheaters“ mit Frau Dr. Krämer konnte man die jahrhundertealte Tradition des Schattenspiels in Ägypten, Asien und Europa (Karagöz) kennenlernen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch vom Klett Verlag gespendete Lehrbücher „Refugees Welcome“ an interessierte Besucher verteilt.

14.11.2016

Ausstellungseröffnung „Kids & Colours – Kinder und Farben“

im Globalen Klassenzimmer im Welthaus Stuttgart

05.12.2016

Advent mit den Flüchtlingskindern im Globalen Klassenzimmer

Die Ergebnisse aus der Malwerkstatt für Kinder, die seit Anfang 2015 in der Flüchtlingsunterkunft Tunzhoferstrasse 1xwöchentlich von zwei Kunsttherapeutinnen geleitet wird, wurden hier ausgestellt. Der Verein „Freunde der Altstadt Aleppo“ hat das Honorar für Frau Bittner und Frau Nepple und Herrn Fechter übernommen und hat Material (Farben / Papier) zur Verfügung gestellt. Die Caritas hat die Initiative unterstützt und einen Raum zur Verfügung gestellt.

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE1960020100000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

Bei der Ausstellungseröffnung wurde vor allem auf die Wichtigkeit des therapeutischen Ansatzes bei teilweise traumatisierten Kindern hingewiesen. Die Kinder selbst hatten am 05.12. 2016 bei einer kleinen Adventsfeier mit Märchenerzählerin die Gelegenheit ihre Bilder zu betrachten.

Die Ausstellung wurde unterstützt von Global Engagement und auch das Forum der Kulturen haben die Malwerkstatt finanziell unterstützt, so dass die Malwerkstatt lückenlos fortgesetzt werden kann. Ein Antrag auf Förderungen ist für das Jahr 2017 beim Sozialamt gestellt.

21.11.2016 Ausstellung: Vom Ankommen – Syrische Flüchtlinge in Deutschland

In Kooperation mit dem Linden Museum und einer weiteren Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein hat der Verein einige Veranstaltungen in Form von Fotopräsentationen und Podiumsdiskussion über das Ankommen von Flüchtlingen in einer Unterkunft in Stuttgart unterstützt.

22.11.2016 Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Linden Museum

09.12.2016 Ausstellung in Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein

10.12.2016 Stories of Hope

Erfahrungsberichte von Flüchtlingen

SCHAFFUNG VON NETZWERKEN

Die NGO's spielen in der Zivilgesellschaft eine große Rolle. Um die Ziele des Vereins zu erreichen wird die Vernetzung mit verschiedenen Akteuren immer wichtiger. Der Verein der Freunde der Altstadt von Aleppo hat daher begonnen Netzwerke mit unterschiedlichen Partnern, wie internationalen, nationalen und lokalen Institutionen, Universitäten und Arbeitsgruppen zu bilden. Die Themen Dokumentation und Wiederaufbau stehen dabei im Mittelpunkt geplanter Aktivitäten.

Aleppo Archive – Dokumentation

Die Dokumentation der historischen Monumente, des städtebaulichen Gefüges, der sozio-ökonomischen Strukturen, der 20-jährigen Planungskultur auf der Grundlage digital vorliegender Katasterpläne ist ein wichtiger Baustein für den Wiederaufbau zerstörter Stadtquartiere in der Altstadt von Aleppo und ein wichtiger Beitrag für die Wahrung der Identität ihrer Bewohner. Die relevanten digitalen Daten zur Stadtentwicklung, die im Aleppo Archiv gesammelt wurden sind dem

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE1960020100000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

DAI in Berlin übergeben und im Rahmen des „Syrian Heritage Project“ werden sie in die bestehende GIS Datenbank eingeführt. Der Verein ist auch Mitglied des Mitte 2016 gegründeten Netzwerkes

„Archaeological Heritage Network – Stunde Null“. In diesem Rahmen werden weitere Daten dokumentiert und digitalisiert als Grundlage für den Wiederaufbau der Altstadt.

Mit einer Ausstellung „Aleppo Archiv“ und einer dreiteiligen Vortragsreihe mit dem Titel „**Syrische Tragödie – Zerstörung einer Weltkultur**“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Stuttgart und dem ifa dargestellt, wie wichtig Dokumentation und Archivierung für die Erhaltung der urbanen Geschichte von Städten ist.

23.11.2016 Das Aleppo Archiv – Wie wichtig ist Erinnern?

Im Mittelpunkt der Veranstaltung im Stadtarchiv Stuttgart steht die Frage nach der Bedeutung von Archiven für die Erinnerungskultur. Wie erinnern wir uns? Lässt sich Erinnerung im digitalen Zeitalter überhaupt auslöschen? Das Aleppo Archiv ist mit einer Ausstellung im Stadtarchiv Stuttgart zu Gast.

Dr. Anette Gangler gab eine kurze Einführung in die Vortragsreihe und die Ausstellung „Aleppo Archiv“. Prof. Dr. Mamoun Fansa (gebürtiger Aleppiner und 1995-2011 Direktor des Landesmuseums für Natur und Mensch in Oldenburg) und Nihad Siris (syrischer Bauingenieur und Schriftsteller, der seit 2012 im Exil lebt) haben die von Jörg Armbruster moderierte Diskussion geführt.

01.12.2016 Syrien verstehen – Zur Zukunft einer Region

Im Institut für Auslandsbeziehungen diskutierten Daniel Gerlach (Journalist und Chefredakteur des Magazins zenith) und Dr. Sadiq Al-Mousllie (Syrischer Nationalrat) über die Situation in Syrien. Die Diskussion wurde moderiert von Jörg Armbruster.

07.12.2016 Der Wiederaufbau Europas nach 1945 – ein Modell für Aleppo?

Inwiefern können aus der Situation europäischer Städte nach 1945 Lehren für den zukünftigen Wiederaufbau von Aleppo gezogen werden. Mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jörn Düwel (HafenCity Universität Hamburg) wurde die Diskussion eröffnet. Unter der Moderation von Joerg Armbruster erläuterte Stefano Bianca (Architekt und Director

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE1960020100000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

Emeritus des Aga Khan Historic Cities Program) dann, das die Erfahrungen zum Wiederaufbau in Europa nicht unbedingt übertragbar sind auf die Altstädte des islamischen Kulturkreises.

Strategien zum Wiederaufbau

Zum Thema Wiederaufbau hat das Vereinsmitglied Prof. Dr. Mamoun Fansa eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich unter dem Dach des Vereins der Freunde der Altstadt Aleppo für die Entwicklung von Strategien für den Wiederaufbau einsetzt. Ein Konferenzbericht (Rebuild Aleppo) und ein weiterer Bericht zum Workshop „Strategies for Post War Reconstruction“ liegen in gedruckter Form vor.

Vom AA wird eine Plattform für den fachlichen Austausch mit verschiedenen deutschen und syrischen Institutionen geschaffen. Eines der wichtigsten Ziele ist sowohl kurzfristig wie langfristig vor allem Wohnraum für die notleidende Bevölkerung zu schaffen, den Menschen ein Dach über dem Kopf zu ermöglichen. Diese Ziele sind schon immer auch die Ziele des Vereins und hier sollte auch auf die gemachte Erfahrung mit dem „Housing Fund“ zurückgegriffen werden.

22.04.2016 **„Rebuilding Aleppo“** Konferenz / DAZ - Berlin

27.04.2016 **„Cultural Preservation“** / ICCANE Konferenz – Wien

Im Rahmen einer eintägigen Veranstaltung zum Thema „Cultural Heritage under Threat. Challenges and Perspectives“ wurde ein Beitrag von Anette Gangler zum Thema „The Aleppo Archive in Exile“ geleistet.

Juni 2016 **„Scenarios for Post War Reconstruction in Aleppo“**

Workshop / Städtebau Institut Universität Stuttgart

21.10.2016 **„Wiederaufbau Aleppo“** / Vorbereitungsworkshop / DAZ Berlin

12.12.2016 **Plattform zum Kulturerhalt Aleppo – Berlin**

Bei einem ersten von der GIZ initiierten Expertentreffen wurde eine Plattform zum Kulturerhalt von Aleppo gegründet. Der Verein ist dabei der einzige zivilgesellschaftliche Akteur. Der Verein ist vor allem auch bei der Bildung von Arbeitsgruppen beteiligt.

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mit den vielen Veranstaltungen hat der Verein auch Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangt. Mehrere Interviews wurden gegeben und einige Zeitungsartikel sind erschienen.

02.16	DER ARCHITEKT	REBUILDING ALEPPO
06.16	STUTTGARTER ZEITUNG	EIN RAUM UM LOSLASSEN ZU KÖNNEN
07.16	PHOENIX	SZENARIEN FÜR DEN WIEDERAUFBAU
10.16	SÜDDEUTSCHE	OPERATION ZUKUNFT
11.16	AMTSBLATT STUTTGART	DIE SYRISCHE TRAGÖDIE
12.16	STUTTGARTER ZEITUNG	EINBLICK IN JUNGE SEELEN
01.17	STUTTGARTER NACHRICHTEN	BASIS FÜR AUFBAU VON ALEPPO

WEITERE AKTIVITÄTEN

- **STÄRKUNG DER OFFENTLICHKEITSARBEIT**

Die Ausstellung im Stadtarchiv wird voraussichtlich an verschiedenen Orten in Deutschland (z.B.Hannover) gezeigt. Hinzu gehört aber auch die Verteilung von Flyer n, das Werben von Mitgliedern, Vorträge, Publikationen und ähnliches.

- **GESTALTUNG UND AKTUALISIERUG DER WEB SITE**

- **FORTFÜHRUNG DER ARBEITSGRUPPEN**

- **SPONSERING / SONDERMITTEL BEANTRAGEN**

ERHÖHUNG DES MINDEST - MITGLIEDSBEITRAGES AUF 35,00 EUR

Stuttgart, den 18.01.2017



Anette Gangler

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE1960020100000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de